

Leipziger Tageblatt

und

Anzeiger.

N^o 86.

Donnerstag, den 27. März.

1834.

Bekanntmachung.

Denjenigen Aeltern und Pflegeältern, welche ihre Kinder für Ostern d. J. zur Aufnahme in die Rathsfreischule angemeldet haben, wird, nach vorgängiger Begutachtung dieser Anmeldungen durch die Herren Stadtverordneten, hiermit bekannt gemacht, daß zur Zeit nur die Kinder der nachverzeichneten Aeltern und Pflegeältern in die gedachte Schule aufgenommen werden können. Die Aufnahmescheine sind den 29. d. M. in der hiesigen Schößtube in Empfang zu nehmen.
Leipzig, den 24. März 1834.

Stadtrath D. Seeburg, als Vorsteher der Rathsfreischule.

A. Namen derjenigen Aeltern und Pflegeältern, deren Söhne aufgenommen werden sollen.

Nr.	Haus-Nr.	Name der Aeltern.	Stand und Gewerbe derselben.
1.	531.	Anders, F. M.	Bürger und Schneidermeister.
2.	533.	Aldag, F. G.	desgleichen.
3.	283.	Altermann, J. Sophie	Bürgers und Billetiers Witwe.
4.	741.	Bärmann, J. C. A.	Bürger und Schneidermeister.
5.	1275.	Brümmel, J. F.	Bürger und Fleischhauermeister.
6.	19.	Erdmenger, J. A. A.	Bürger und Schneidermeister.
7.	144.	Eckert, F. W.	Zeichenlehrer.
8.	752.	Fretgang, G. W. E.	Bürger und Schuhmachermeister.
9.	71.	Fribo, C.	Bürger und Schneidermeister.
10.	1228.	Graupner, G. H.	Bürger und Grühändler.
11.	665.	Gunold, Ch.	Bürger und Schneidermeister.
12.	298.	Gerber, J. G.	desgleichen.
13.	449.	Giebenrath, J. F.	Bürger und Glasermeister.
14.	764.	Gräser, J. H.	Bürger und Schneidermeister.
15.	91.	Güttner, J. G. A.	Bürger und Schuhmachermeister.
16.	744.	Gühne, K. K.	Bürger und Schneidermeister.
17.	643.	Geißler, G. A. D.	desgleichen.
18.	161.	Heinrich, J. G.	Lohnbedienter.
19.	1157.	Hüthel, C. F.	desgleichen.
20.	602.	Knotsch, Dor. Sophie	Bürgers und Schuhmachermeisters Witwe.
21.	785.	Kühne, A. Karoline	Bürgers Witwe.
22.	648.	Krüger, J. G.	Aufwärter in der K. S. Zeitungs-Expedition.
23.	1363.	Keitel, Ch. G.	Bürger und Selbgießer-Obermeister.
24.	798.	Kirsten, J. G.	Pferdemäcker.
25.	344.	Kässner, L. F. A.	Bürger und Schneidermeister.
26.	435.	Koch, J. G.	Bürger und Schuhmachermeister.
27.	773.	Keil, J. G. C.	Maurergeselle.
28.	706.	Keil, Ch. G.	Bürger und Fleischsteuer-Assistent.
29.	131.	Kabisch, J. G.	Bürger und Victualienhändler.
30.	173.	Leßig, C. F.	Bürger und Schuhmachermeister.
31.	146.	Löwe, A. Sophie	Bürgers und Kempnermeisters Ehefrau.
32.	964.	Mörschen, C. G.	Bürger und Victualienhändler.
33.	903.	Neumann, Ch. G.	Bürger und Kaufmann.

Nr.	Haus-Nr.	Name der Aeltern.	Stand und Gewerbe derselben.
34.	131.	Dhne, J. Ch.	Consistorial-Copist.
35.	872.	Pfefferkorn, C. H.	Copist im Landgericht.
36.	32.	Richter, J. A.	Bürger und Victualienhändler.
37.	1252.	Rooch, J. Rosine	Bürgers und Schleifers Ehefrau.
38.	608.	Rob, J. Wilhelmine	Bürgers und Drechslermeisters Witwe.
39.	343.	Ruf, J. G.	Bürger und Schuhmachermeister.
40.	656.	Stein, J. D.	Bürger und Victualienhändler.
41.	847.	Schulze, J. G.	Bürger und Lohnkutscher.
42.	740.	Schmidt, A. W.	Advocat.
43.	139.	Schwanicke, F. Wilh.	Markthelfers Witwe.
44.	645.	Schüttel, J. C. F.	Gerichtsdienner.
45.	1287.	Schönsfelder, A. Rosine	Pubhändlerin.
46.	479.	Thielecke, A. C.	Bürgers und Schneidermeisters Witwe.
47.	31.	Thiele, C. F.	Bürger und Schlossermeister.
48.	62.	Wolff, G. H.	Bürger und Schneidermeister.
49.	452.	Winkler, F. G.	desgleichen.
50.	240.	Wanschura, C. F.	Bürger und Tischlermeister.
51.	285.	Wlach, J.	Bürger und Schneidermeister.
52.	793.	Zahn, W. C.	Markthelfer.
53.	124.	Zschocher, J. G.	Bürger und Victualienhändler.

B. Namen derjenigen Aeltern und Pflegeältern, deren Töchter aufgenommen werden sollen.

Nr.	Haus-Nr.	Name der Aeltern.	Stand und Gewerbe derselben.
1.	1112.	Andreas, J. A.	Markthelfer.
2.	502.	Bror, J. J. C.	Bürger und Schneidermeister.
3.	1207.	Buchholz, C. A.	Thorschreiber-Assistent.
4.	638b.	Bach, A.	Bürger und Buchbindermeister.
5.	822.	Crüger, C. Friederike	Bürger und Bierschenkens Witwe.
6.	857.	Dellbrück, N. A. F.	Bürger und Kupferstecher.
7.	648.	Döring, J. G.	Bürger und Drechslermeister.
8.	81.	Eckhardt, C. G.	Akademicus.
9.	Rathhaus	Erbe, J. C.	Raths-Wächner.
10.	1445.	Ebert, Ch. G.	Bürger und Kramer.
11.	895.	Eichel, J. Friederike	Zeichnerin.
12.	Bfsmühle	Georgi, J. G.	Holzleger.
13.	600.	Groß, C. F.	Bürger und Schneidermeister.
14.	1033.	Henze, H. C.	Bürger und Brantweindrenner
15.	Acc.-Geb.	Heydrich, J. A.	Aufwärter bei dem Ober-Zoll-Amte.
16.	749.	Heinhold, J. G.	Bürger und Kürschnermeister.
17.	1283.	Hantsche, J. Ch. Sophie	Raths-Copistens Witwe.
18.	498.	Kersten, J. H.	Bürger und Schneidermeister.
19.	231.	Kableis, G. M. L.	Bürger und Schuhmachermeister.
20.	Fr.-Coll.	Kobß, P.	desgleichen.
21.	62.	Krey, F. A.	Bürger und Posamentirer.
22.	835.	Kieß, Mathilde	Postsecretairs Witwe.
23.	1077.	Lehmann, J. F.	Bürger und Schönfärber.
24.	61.	Lehmann, C. G.	Bürger und Schuhmachermeister.
25.	385.	Leithold, J. G.	Aufwärter an der Neukirche.
26.	98.	Leonhardt, J. M. D.	Aufwärter und Botenaufseher im K. S. Oberpostamte.
27.	1417.	Leonhardt, J. F.	Bürger und Hausmann.
28.	734.	Linke, M. Chste.	Bürgers und Schuhmachermeisters Witwe.
29.	201.	Pelm, A. G.	Cybralbote.
30.	450.	Möller, B.	Bürger und Schneidermeister.
31.	864.	Neudhold, J. G.	Bürger und Victualienhändler.

Nr.	Haus-Nr.	Name der Aeltern.	Stand und Gewerbe derselben.
82.	840.	Dehler, Ch. D.	Bürger und Schlossermeister.
83.	204.	Präusche, J. G.	Bürger und Schneidermeister.
84.	275.	Pflug, F. L. W.	Bürger und Schuhmachermeister.
85.	1057.	Petermann, F. C.	Copist.
86.	1104.	Pfeifer, F. W.	Bürger und Strumpfstriker.
37.	1157.	Robert, J. G.	Bürger und Klempnermeister.
38.	1212.	Roth, J. H.	Bürger und Tischlermeister.
39.	773.	Siegler, J. F.	Bürger und Schuhmachermeister.
40.	21.	Schulze, Ch. G.	Bürger und Goldarbeiter.
41.	697.	Schulze, F. A.	desgleichen.
42.	1030.	Schmidt, J. F.	Bürger und Schneidermeister.
43.	987.	Schubert, Ch. H.	Hutmänn.
44.	517.	Schubert, F. L.	Bürger und Schuhmachermeister.
45.	1145.	Singewald, Henr. Erbm.	Bürgers und Hutmachers Witwe.
46.	1287.	Schönfelder, A. Rosine	Puffhändlerin.
47.	458.	Schlemmer, D. A.	Bürger und Bierschenke.
48.	655.	Schotte, J. G.	Gerichtsdienner.
49.	1157.	M. Sommer, D. L.	Privatlehrer.
50.	1370.	Sack, J. Ch.	Bürger und Kupferschmidtmeister.
51.	84.	Stepß, H. C. W.	Bürger und Schneidermeister.
52.	1032.	Schenderlein, J. H. G.	Personen-Steuer-Einn.-Assistent.
53.	1252.	Tramm, F. Wilhelmine	Friseurs Witwe.
54.	398.	Unterbeck, J. F.	Nagelhändler.
55.	Krauf. H.	Wiesner, C. L.	Bürger und Schneidermeister.
56.	724.	Weser, J. Sophie	Bierschenkens Witwe.
57.	Thomasf.	Zehrfeld, J. G.	Thürmer.
58.	1060.	Zieger, J. D.	Bürger und Lohnkutscher.
59.	118.	Zitschendorf, J. A.	Markthelfer.

Bekanntmachung.

Es wird denjenigen Aeltern und Pfllegeältern, welche ihre Kinder für Ostern dieses Jahres zur Aufnahme in die Schule des Arbeitshauses für Freiwillige angemeldet haben, nach vorgängiger Begutachtung dieser Anmeldung durch die Herren Stadtverordneten, hiermit bekannt gemacht, daß die Kinder der nachverzeichneten Aeltern und Pfllegeältern in gedachte Schule aufgenommen werden sollen, und es haben sich letztere mit ihren Kindern den 1. April dieses Jahres früh um 9 Uhr in dieser genannten Schulanstalt einzufinden. Leipzig, den 24. März 1884.

F. Schumann, Vorsteher des Arbeitshauses für Freiwillige.

Nr.	Haus-Nr.	Name der Aeltern.	Stand und Gewerbe derselben.
1.	1000.	Börner, J. C.	Handarbeiter.
2.	748.	Bendler, F. A.	Bürger und Schuhmachermeister.
3.	1238.	Billhardt, J. B.	Zimmergeselle und Sicherheitsdiener.
4.	717.	Döbler, J. Ch.	Aufladergehilfe.
5.	1003.	Fischer, J. G.	Handarbeiter.
6.	1030.	Gehlicke, J. C.	Maurergeselle.
7.	862.	Geisler, F. Ch.	Instrumentarbeiter.
8.	982.	Häußler, C. F.	Buchdruckergeselle.
9.	100.	Hentschel, Ch.	Lohnkutschergehilfe.
10.	493.	Hauschild, W.	Buchdruckergeselle.
11.	-1371.	Holschke, L.	Musikus.
12.	96.	Jeuthe, Ch. A.	Lohnbedienter.
13.	92.	Jahr, J. D.	Handarbeiter.
14.	584.	Koch, J. A.	Buchdruckergeselle.
15.	92.	Müller, G.	Markthelfer.

Nr.	Haus-Nr.	Name der Aeltern.	Stand und Gewerbe derselben.
16.	531.	Naumann, D. G.	Wäscherin.
17.	485.	Peter, Christiane	desgleichen.
18.	492.	Rost, J. A.	Aufläder.
19.	823.	Roth, F. J.	Barbiergehilfe.
20.	Frdrstr. 37	Romanus, C. G.	Handarbeiter.
21.	1225.	Schubert, C. G.	Kohlträger.
22.	368.	Thronick, J. G.	Handarbeiter.
23.	1430.	Thomas, J. G.	desgleichen.
24.	457.	Wottig, J. F.	desgleichen.
25.	1033.	Winkler, W. A.	Maurergeselle.
26.	1036.	Waltherr, C. P.	Buchdruckergeselle.
27.	296.	Winter, J. G.	Kutschergehilfe.

B e f a n n t m a c h u n g.

Zwischen Leipzig und Frankfurt a. M. werden vom 1. April dieses Jahres an, statt der bisherigen wöchentlich dreimaligen Eilpost und viermaligen Reitpost, täglich bequem eingerichtete neunfähige, von Conducteuren begleitete Eilwagen in Gang gesetzt, welche aus Leipzig am Sonntage Nachmittags 4 Uhr, an allen übrigen Tagen aber Abends 6 Uhr abgehen und am dritten Tage Dienstags gegen 10 Uhr Morgens und an den übrigen Tagen gegen 12 Uhr Mittags in Frankfurt a. M. eintreffen werden. Von da wird der Eilwagen täglich Abends um 10 Uhr abgehen und am dritten Tage gegen 2 Uhr Nachmittags in Leipzig ankommen. Hinsichtlich des Personengeldes, des Reisegepäcks und der diesen Eilwagen mitzugebenden Bei-Chaisen bleiben die bisherigen Bestimmungen unverändert. Erstes beträgt, mit Einschluß der Postillonstrinkgelber, von Leipzig bis Naumburg 2 Thlr. 12 $\frac{1}{2}$ Gr., bis Weimar 4 Thlr. 10 $\frac{1}{2}$ Gr., bis Erfurt 5 Thlr. 19 $\frac{1}{2}$ Gr., bis Gotha 6 Thlr. 22 $\frac{1}{2}$ Gr., bis Eisenach 8 Thlr. 6 Gr. und bis Frankfurt a. M. 16 Thlr. 12 Gr. in preussischem Courant. Das schwerere Reisegepäck wird auf diesen Curs Sonntags Mittags 12, und Mittwochs und Freitags Nachmittags 4 Uhr mit den Fourgons versendet, in welchen auch 5 Reisende befördert werden können. Diese ebenfalls auf Federn ruhenden Packwagen kommen in Frankfurt a. M. an: Mittwochs 6 Uhr früh, und Sonnabends und Montags 9 Uhr früh.

An die Stelle der bisherigen sechsfähigen Eilwagen zwischen Leipzig und Berlin kommen vom ersten künftigen Monats an täglich neunfähige Wagen in Anwendung, welche von Conducteuren begleitet werden. Diese Wagen werden von Leipzig Montags und Donnerstags Mittags 12 Uhr, an allen übrigen Tagen aber, wie bisher, Abends 8 Uhr abgehen und nach 19—20 Stunden in Berlin eintreffen. Von dort gehen diese Wagen täglich Abends 6 Uhr nach Leipzig ab, und treffen hier Mittags 1—2 Uhr ein.

Mit diesen Eilposten werden außer den Briefen, auch kleine Packete bis zu 8 Pfd. und Geldbeträge bis zu 50 Thlr. in Silber und 100 Thlr. in Gold, so wie Papiergeld und courshabende Papiere zu jedem Betrage, für das bisherige Porto befördert.

Behufs der umgehenden Beantwortung der am Montage und Donnerstage von Berlin in Leipzig eingehenden Correspondenz, wird an diesen Tagen Abends 8 Uhr, vom 3. April dieses Jahres an, noch eine besondere Reitpost von hier nach Berlin abgehen, die dort am nächstfolgenden Tage 11—12 Uhr Mittags eintrifft.

Leipzig, den 22. März 1834.

Königliches Ober-Postamt.
von Hüttner.

B e f a n n t m a c h u n g.

Nach Erledigung der Stelle eines Zugführers der 9ten Compagnie hiesiger Communalgarde ist bei der deshalb veranstalteten Wahl

Herr F. Reese, Schneidermeister, durch absolute Stimmenmehrheit zum Zugführer gedachter Compagnie ernannt und von dem Communalgarden-Ausschusse in dieser Charge bestätigt worden.

Das aufgenommene Wahlprotokoll, nebst Stimmzetteln, liegt bis zum 2. April d. J. auf dem Bureau des Ausschusses zur Einsicht der Vertheiligten bereit. Leipzig, den 22. März 1834.

Der Communalgarden-Ausschuss daselbst.
Major von Schulz.

Große Musikaufführung.

Unter Vergünstigung der hohen Universitätsbehörde und mit obrigkeitlicher Genehmigung werde ich, aufgefordert von vielen Freunden der kirchlichen Tonkunst, Charfreitag, den 28. März, Nachmittags 4 Uhr, das Oratorium „Christus am Delberge“ und „Kyrie und Gloria“ (neu) aus der großen Missa solemnis von Beethoven, mit gütiger Unterstützung der geehrten Mitglieder der Akademie und der resp. Concertsänger des Thomanerchors, mit stark besetztem Orchester zur Aufführung bringen. Die Solo-Vorträge haben Fräul. Grabau, Fräul. Gerhardt, Herr Eichberger, Herr Pöchner, Herr Schmidt und Herr Bode freundlichst übernommen. — Einlaß-Billets zu 12 Gr. in das Schiff der Kirche, und zu 6 Gr. auf die Emporkirchen, so wie Lektbücher à 1 Gr., sind in den Musikhandlungen des Herrn W. Härtel und Herrn Probst-Kistner zu bekommen.

Um den resp. Familien den Eintritt zu erleichtern, zahlt, wer 4, 5 oder mehrere Billets nimmt, für jedes nur 8 Gr. in das Schiff der Kirche. Diese Billets sind nur in meiner Wohnung (Burgstraße Nr. 142, 2 Treppen hoch) zu bekommen.

August Pohlenz, Musikdirector an der Universitätskirche, und des Concerts.

Literarische Anzeige.

Bei Unterzeichneten erschien so eben:

Anfangsgründe der lateinischen Schrift nach englischer Manier, für Schulen und zum Privatgebrauch, von Joh. Gottfr. Kübler, Lehrer an der Armenschule und Privatlehrer der Kalligraphie etc. hierselbst. 28 Blätter in 4^o. Preis 12 Gr. (Bei Abnahme von Partien billiger.)

Die Anfangsgründe der lateinischen Schrift für Schulen und zum Privatgebrauch sind so eingerichtet, daß Erwachsene und Kinder bei gehöriger Anleitung diese Schrift in kurzer Zeit regelmäßig erlernen können. Durch Versuche in der Schule und beim Privatunterrichte hat der Verfasser den Nutzen der Carstairs- und Audoyerschen Methode kennen gelernt, und wir können diese Vorlegeblätter Jedermann mit Recht als sehr zweckmäßig und brauchbar empfehlen.

Für die Nützlichkeit dieser Vorschriften bürgt auch die Anwendung dieser Methode in mehreren Lehranstalten, namentlich in hiesiger Bürger- und Armenschule.

Leipzig, im März 1834.

Fischer & Fuchs.

Der Plauderer,

ein Wochenblatt zur Unterhaltung und gemeinnützigen Belehrung für den Bürger und Landmann. Dieses Blatt erscheint vom 1. April d. J. an bei dem Unterzeichneten in Commission. Der Inhalt desselben besteht in unterhaltenden Erzählungen, Gedichten, Anekdoten, Räthseln, Charakterzügen merkwürdiger Personen, Nachrichten über fremde Länder und Völker, neuen Erfindungen, gewerblichen und hauswirthschaftlichen Notizen etc. und es wird Alles aufgeboten werden, um das Blatt zu einem unsrer besten und interessantesten Volksunterhaltungsblätter zu machen. Die davon ausgegebenen Probeblätter, welche in jeder Buchhandlung zu haben sind, werden den besten Beleg hierzu geben.

Es erscheint davon jede Woche ein ganzer Bogen in Quart zu dem billigen Preise von 8 Gr. vierteljährlicher Vorausbezahlung; Bestellungen darauf können, außer bei dem Unterzeichneten, in jeder Buchhandlung und bei den löbl. Postämtern und Zeitungsexpeditionen gemacht werden.

L. Fort in Leipzig, Petersstraße Nr. 120.

Bekanntmachung und Empfehlung.

Für das ehrenvolle Vertrauen so vieler hohen Herrschaften, Gönner und Freunde, das ich in einem Zeitraum von 16 Jahren zu Zweinaundorf genoss, bringe ich hiermit meinen innigsten Dank dar. Zugleich aber erlaube ich mir einem hochzuverehrenden Publicum höflichst anzuzeigen, daß ich vom 26. März die Wirthschaft in dem seit einer Reihe von Jahren rühmlich bekannten

Schiegnitzischen Kaffeegarten

fortsetze und bitte in meinem neu begonnenen Verhältnisse um die Ehre eines fernern geneigten Zutrauens. Leipzig, den 26. März 1834.

Carl Kupfer, Caffetier.

Zu verkaufen ist wegen Veränderung eine complete Drehbank mit schwerem Rad, messingner Hohlbocke und 24 Stück diverse Werkzeuge für 7 Thlr., wie auch eine Heymeier'sche 3 Pfd. Tabakschneidbank für 5 Thlr. in Nr. 707 auf der Ritterstraße, eine Treppe hoch.

Empfehlung. Von dem beliebtesten

Berliner Gesundheits-Geschirr,

welches ausgezeichnet haltbar ist, habe ich mir, um den Wünschen mehrerer meiner geehrten Abnehmer zu genügen, ein Lager angeschafft, bestehend in Tafel-, Kaffee-, Apotheker-Geschirr und dergleichen, und empfehle mich damit bestens. Carl Goering, unterm Rathhaus Nr. 19.

Verkauf. Verschiedene Herren-, Damen- und Kinder-Handschuhe von 4 Gr. bis 14 Gr. und mehreres zu billigen Preisen ist zu haben in der Katharinenstraße Nr. 365, im Hofe 2 Treppen hoch.

Verkauf. Ein fast ganz neuer douvapler zweispänniger Rollwagen ist zu verkaufen beim Gastwirth Herbert im weißen Schwane.

Zu verkaufen sind gutgemachte hochstämmige Rosenstöcke von verschiedenen Sorten; ferner sind auch gut bewurzelte Nelkensenker, das Duzend mit 6 Gr., zu verkaufen bei dem Gärtner Wilhelmi im schwarzen Rosse am Rosßplage.

Verkauf. Ausgezeichnet schöne

Messiner Citronen

erhielt so eben und verkauft selbige, im Ganzen und Einzelnen zu möglichst billigen Preisen, Joh. Mantel, im goldnen Hirsch.

* * *

Tabaks-Offerte.

Unablässig bemüht, den Wünschen der verehrten Consumenten meiner Tabake nicht nur möglichst zu entsprechen, sondern ihnen auch auf alle Weise entgegen zu kommen, habe ich — vermöge günstiger directer Beziehungen — eine abermalige Verbesserung meiner Tabake bewerkstelligt, was ich Denselben hiermit öffentlich anzuzeigen mich beehre, hoffend, durch fortgesetzten gütigen Zuspruch mein Bestreben, bei billigem Preise etwas recht **Vorzügliches zu liefern**, gerechtfertigt zu sehen.

Die Herren Weinich & Comp. zu Leipzig, Petersstraße, sind daher wieder mit unten bemerkten Sorten auf das Beste versorgt. — Beiläufig mache ich noch die Raucher der feinern Sorten auf den Gesundheits-Canaster à 12 Gr. in gelbem Papier, und den à 8 Gr. in rothem Papier, besonders aufmerksam. Görlitz, im März 1834.

Heinrich Hecker, Tabaksfabricant.

* * * Indem wir Obiges bestätigen, laden wir die Liebhaber guter Tabake höflichst zu einem Versuche mit nachstehenden Sorten ein:

V e r z e i c h n i s s.

Maracaibo-Canaster blau à 1½ Thlr., Maracaibo-Canaster gelb à 1½ Thlr., Maracaibo-Canaster grün à 1½ Thlr., Varinas-Canaster gelb 1½ Thlr., Varinas-Canaster blau 1 Thlr., Varinas-Canaster weiss 18 Gr., Leipziger Canaster Nr. 1 à 1½ Thlr., Leipziger Canaster Nr. 2 à 1 Thlr., Leipziger Canaster Nr. 3 à 22 Gr., Leipziger Canaster Nr. 4 à 18 Gr., Leipziger Canaster Nr. 5 à 16 Gr., Leipziger Canaster No. 6 à 14 Gr., Havanna-Canaster à 14 Gr., Louisiana blauer Druck à 12 Gr., Louisiana schwarzer Druck à 8 Gr., Gesundheits-Canaster gelb Papier à 12 Gr., Gesundheits-Canaster roth Papier à 8 Gr., Gesundheits-Canaster blau Papier à 6 Gr., Cuba-Canaster blauer Druck à 10 Gr., Cuba-Canaster schwarzer Druck à 6 Gr., Americ. Bladen La. AA. 10 Gr., Americ. Bladen La. A. 6 Gr., Freiheits-Canaster gelb Papier 10 Gr., Freiheits-Canaster blau Papier 6 Gr., Cholera-Canaster Nr. 3. 6 Gr., Cholera-Canaster Nr. 4. 4 Gr., Petit-Canaster 32löthig 5 Gr., Petit-Canaster 24löthig 4 Gr., Fröhlichkeits-Canaster 4 Gr.

Weinich & Comp.

Probates patentirtes engl. Leichdornpflaster vom Chemiker Robert Claud ist eine neue Sendung angekommen und allein zu haben bei

J. Planer, Grimma'sche Gasse Nr. 11.

Paraguay Roux,

ein ganz vorzügliches Mittel, um Zahnschmerzen, und wenn sie noch so heftig wären, augenblicklich zum Schweigen zu bringen, erhielten wieder und empfehlen in Gläsern, mit Gebrauchsanweisung und Certificat des Erfinders nebst Attesten versehen, zu 1 Thlr. 12 Gr.

Gebrüder Tecklenburg.

Neuheiten.

Verschiedene einzelne ausgezeichnete schöne Sachen, in Londoner Mouffelinen, in mille fleurs, Chaly- und Foulars-Callico's, in franz. Sacconets und Glanzginghams, in Londoner gedruckten und gewirkten feinen Westen-Piquee's, in Pariser seidnen und wollenen Mouffelinen, in echten Thibet und Terneaux-Tüchern, empfing in diesen Tagen und empfiehlt zur gütigen Beachtung.

Ludwig Zangenberg, Grimma'sche Gasse Nr. 592.

Local-Veränderung. Meinen verehrten Sönnern und Freunden zeige ich hiermit an, daß ich mein Local in der Hainstraße verändert habe, und von jetzt an in der Schloßgasse Nr. 126, nahe am Petersthore, wohne.
G. H. Brumme, Gold- und Silberarbeiter.

* * * Eine Dame, welche schon längere Zeit als Lehrerin dem Unterricht mit glücklichem Erfolg sich widmete, erbietet sich in demselben in der französischen Sprache, Clavierspiel und Gesang, so wie in allen weiblichen Handarbeiten. Hierauf Reflectirende belieben sich in der Petersstraße Nr. 78, eine Treppe hoch, zu melden.

Gesucht wird ein junger Mensch in ein detail und en gros Geschäft, welcher sich keiner Arbeit scheut, eine gute correcte Hand schreibt und ganz gut rechnen kann. Schriftliche Eingaben dieserhalb unter der Adresse M. W. P. wird die Expedition dieses Blattes übernehmen.

Gesucht wird sogleich ein Laufbursche von hier zu leichter Handarbeit. Näheres bei
G. F. Märklin, am Markte Nr. 1.

Gesucht. Es wird eine Amme oder ein sanftes gutes Frauenzimmer, welches mit kleinen Kindern umzugehen versteht, zum sofortigen Antritt gesucht in der Nicolaisstraße Nr. 599, eine Treppe hoch.

Gesucht wird ein ordentliches und reinliches Mädchen, welches sich jeder häuslichen Arbeit willig unterzieht. Das Nähere Neugasse Nr. 1193.

Gesucht wird ein reinliches und ordentliches Kindermädchen, in der Fleischergasse Nr. 221.

Gesuch. Ein Mädchen von 18 Jahren wünscht diese Oftern ein Unterkommen als Ladenmädchen, oder eine ähnliche Stelle. Zu erfragen in Nr. 623 beim Hausmann.

Zu miethen gesucht wird ein geräumiges Local zu einer Restauration. Offerten erbittet man sich unter X. durch die Expedition dieses Blattes.

Wesvermiethung. Eine Stube vorn heraus, eine nebst Schlafkammer in Hof gehend, auf dem neuen Neumarkte gelegen, sind zu vermieten. Das Nähere ertheilt die Exped. d. Blattes.

Wesvermiethung. In der Mitte der Reichsstraße sind zwei sehr große helle Stuben und Zubehör, passend für Verkäufer oder Einkäufer, zu vermieten. Das Nähere Nr. 398, 2te Etage (über dem Waarenlager des Herrn C. A. Bassenge), so wie beim Hausmann.

Wesvermiethung. Im Gasthose zum rothen Ochsen ist zur bevorstehenden Oftermesse eine Stube nebst Kofen in der ersten Etage vorn heraus zu vermieten.

Bekanntmachung.

Hiermit zeige ich dem verehrten Publicum ergebenst an, dass mein Schweizerhäuschen im Rosenthal den ersten Feiertag wieder eröffnet wird.
G. Kintschy.

Reisegelegenheit nach Dessau. Den 31. März früh und den 1. April Abends gehen bedeckte Wagen dahin. Plätze zu billigen Preisen sind zu erfragen neuer Kirchhof Nr. 276.
J. G. J. Simon.

Bermißt wird ein Federmesser mit gelbem Heft von Stahl und vier Klingen. Dem Wiederbringer ist der Werth desselben versprochen. In Nr. 13, 4 Treppen hoch.

Abhanden gekommen ist Freitag Abends zwischen 8 und 9 Uhr, oder Sonnabends sehr früh, ein kleiner Dachshund männlichen Geschlechts, mit langen Ohren, und auf den Namen Marquis hörend. Derjenige, welcher denselben etwa zu sich genommen, wird andurch ergebenst ersucht, selbigen Brühl Nr. 420 parterre zurückzugeben, und dagegen eine Belohnung von 12 Gr. sich zu gewärtigen.

Verlaufen hat sich am 24. huj. ein kleiner langhaariger schwarzbrauner Hund mit hellbraunen Füßen und Brust, blauem Halsbande und auf den Namen Bergmann hörend. Wem er zugelaufen, wird gebeten, ihn gegen eine angemessene Belohnung in Nr. 122 parterre abzugeben.

* * * Wir widmen unsern Freunden öffentlich den innigsten Dank für die uns erzeigte Ehre und Vergnügen am 25. März 1834.
C. F. Kupfer.
J. Wilhelmine Kupfer, verw. Schiegnitz.

* * * Mir auch nich — es war des kleinen Adams Stimme, er fürchte sich vor der Schlange Grimme und ihren Stich. —
πχ.

Abschied. Freunden und Bekannten, von denen Abschied zu nehmen ich behindert war, rufe ich bei meinem Abgange von Leipzig noch ein herzliches Lebewohl zu.
Leipzig, den 27. März 1834. Friedrich Mann.

Abschied. Allen denen, die unsrer in Liebe gedenken, und von welchen persönlich Abschied zu nehmen die Kürze der Zeit uns nicht erlaubte, sagen wir bei unserm Weggange aus unsrer theuren Vaterstadt noch Hochlich ein herzliches Lebewohl!
Ober-Steuer-Controleur Holke.
Christiane Holke, geb. Eichorius, und Familie.

Thorzettel vom 26. März.

Von gestern Abend 5 bis heute früh 7 Uhr.

S r i m m a ' s c h e s T h o r .
Dr. Rfm. Fricke und Dr. Hlgsb. Sager, von hier, v. Dresden zurück.
Dr. Rfm. Vogel-Weiner, v. Sauban, im gr. Blumenberge.
Die Dresdner Diligence.
Die Dresdner reitende Post.

H a l l e ' s c h e s T h o r .
Dr. Lieut. Jaro, in preuß. Dst., v. Döben, im Blumenberge.
Dr. Hlgscommiss Schulze, v. Berlin, in St. Berlin.

K a n s t ä d t e r T h o r .
Auf der Jena'schen Post, um 6 Uhr: Dr. Stud. Friedländer, v. Berlin, passirt durch.
Dr. Hlgsreis. Kauschner, v. Köln, im Blumenberge.
Dr. Rfm. Peterson, v. Schmiedeberg, in der g. Saute.

P e t e r s t h o r .
H o s p i t a l t h o r .
Dr. Rfm. Sachsenröder, v. Magdeburg, im S. de Russe.
Auf der Dresdner Gilpost, um 7 Uhr: Dr. Prof. Weber u. Dr. Winkler, v. hier, v. Dresden zurück, Dr. Lieut. Edhmann, in sächs. Diensten, v. Dresden, bei Barth, Dr. Stadtrath Meißner, v. Meissen, passirt durch, Dr. Bäckermstr. Pleißner, v. Dresden, bei Mühlitz, u. Dr. Cand. Moh, v. Dresden, in Nr. 100.
Die Chemnitzer Gilpost, 16 Uhr.

Von heute früh 7 bis Vormittag 11 Uhr.

H a l l e ' s c h e s T h o r .
Dr. Graf Reinharz, v. Berlin, passirt durch.
Hrn. Hlsl. Herzheim und Reichenheim, v. Jesnitz, im halben Monde.

P e t e r s t h o r .
Dr. Rfm. Obrstling u. Hrn. Goldarbeiter Gebr. Kießling, v. Altenburg, im gr. Baume.

H o s p i t a l t h o r .
Dr. Rfm. Dürstling, v. Chemnitz, im Rosenkranze.
Srimma'sches und Kanstädter Thor: Vacant.

Von Vormittag 11 bis Nachmittag 2 Uhr.

S r i m m a ' s c h e s T h o r .
Dr. Fabr. Rosenstein, v. Kassel, im Schwane.
H a l l e ' s c h e s T h o r .
Auf der Köthener Post, 12 Uhr: Dr. Rfm. Adler, v. Magdeburg, im gr. Schilde.
Auf der Berliner Gilpost, 11 Uhr: Dr. Rfm. Lutteroth, Dr. Stud. Plattner u. Dr. Commis Bernhardt, v. hier, v. Bitterfeld u. Berlin zurück, Dr. v. Litten, Erbsalzer, v. Wehl, im Hotel de Saxe, Dr. Rfm. Walther und Dr. Stud. Schmidt, v. Berlin, in St. Berlin u. unbest.

P e t e r s t h o r .
Dr. Justizrath Saube, v. Zeitz, passirt durch.
Kanstädter und Hospitalthor: Vacant.

Von Nachmittag 2 bis Abends 5 Uhr.

S r i m m a ' s c h e s T h o r .
Dr. Stud. Krause, v. Sangerhausen, passirt durch.
Dr. Finanz-Commiss. Gutmacher, v. Kunzwerda, im deutschen Hause.

H a l l e ' s c h e s T h o r .
Dr. Criminal-Director Dörr und Dr. Actuar Ramthor, v. Eisenburg, passiren durch.
Dr. Graf v. Bightum, v. Schönwölkau, passirt durch.
Dr. Goldarbeiter Wallerstein, v. Köthen, unbestimmt.

K a n s t ä d t e r T h o r .
Auf der Frankfurter Gilpost, 13 Uhr: Hrn. Rfl. Röder u. Günchen, v. hier, v. Weimar u. Paris zurück; Dr. Förster, Bureau-Chef, v. Weimar, unbest., Fräul. Bouterweck, v. Weimar, im Hotel de Saxe, Fr. Amtm. Kröppe, v. Erfurt, u. Dem. Bauer, v. Frankf. a/M., pass. d.

P e t e r s t h o r .
Hrn. Tuchm. Wellner u. Wolf, v. Kirchberg, pass. durch.
H o s p i t a l t h o r .
Dr. v. Pleßen, v. Chemnitz, unbestimmt.
Dr. Hlslm. Mulat, v. Königsberg, im g. Ringe.
Dr. Fabr. Hollert, v. Grimmitschau, in der Sonne.

Druck und Verlag von verw. D. F. F.